# Europa, Finanzen und die NRW-Kommunen

## Beispiele „Strategie der EU für die Städte unter besonderer Berücksichtigung ihrer Förderpolitik“

EuroConsults

# EU-Fördermöglichkeiten

## Chancen für Kommunen in NRW

Recklinghausen, 3. November 2014

# Agenda zur Präsentation

| | | |
|---|---|---|
| 0 | | **INTRO – Kurzvorstellung EuroConsults** |
| 1 | | Die Europäische Union und ihre Kommunen |
| 2 | | EU-Förderinstrumente für Kommunen in NRW |
| 3 | | bestPractice – erfolgreiche Beispiele für städtische EU-Projekte in NRW |

© EuroConsults 2014

EuroConults am
Alexanderplatz

# Kurzvorstellung EuroConsults

## Unsere Dienstleistungen:

**Seminare & Fortbildungen**

**Projektberatung**

**Projektbegleitung & -management**

**EU-Förderservice**

## Unserer Team:

Michael Seidler
*Referent*

Dr. Kamila Schöll-Mazurek
*Referentin*

Andreas Klisch
*Referent*

Magdalena Baier
*E-Learning*
*QM-Beauftragte*

Dr. Barbara Bartczak
*GRUNDTVIG-Assistentin*

Joachim Clauß
*Praktikant*

Sabine Herrmann
*Recherche*

*Wir sind Mitglied bei:*

ecas European Citizen Action Service

EAIE European Association for International Education

DEUTSCHER FUNDRAISING VERBAND

© EuroConsults 2014

# EuroConsults – erfolgreiche Projekte für unsere Kunden

| | |
|---|---|
| 2002 – BEZGRANIC – EuroRegion Oder-Neiße | 641.000€ |
| 2003 – EQUAL – touristische Entwicklung | 1.862.355€ |
| 2004 – INTERACT - CrossingBorder | 799.450€ |
| 2005 – PRINCE – USUS – EU-Infokampagne | 499.620€ |
| 2012 – Forschung – CyberCrime | 9.560.447€ |
| 2013 – Culture – Kammermusikfest Lockenhaus | 296.417€ |

und viele weitere, insgsamt über 15 Mio. € für Organisationen in DE & AT

© EuroConsults 2014

# Agenda zur Präsentation

| | | |
|---|---|---|
| 0 | | INTRO – Kurzvorstellung EuroConsults |
| 1 | | **Die Europäische Union und ihre Kommunen** |
| 2 | | EU-Förderinstrumente für Kommunen in NRW |
| 3 | | bestPractice – erfolgreiche Beispiele für städtische EU-Projekte in NRW |

© EuroConsults 2014

# Kommunen in NRW - Ausgangslage

Krise öffentlicher Haushalte

Finanzkrise

Krise der Sozialsysteme

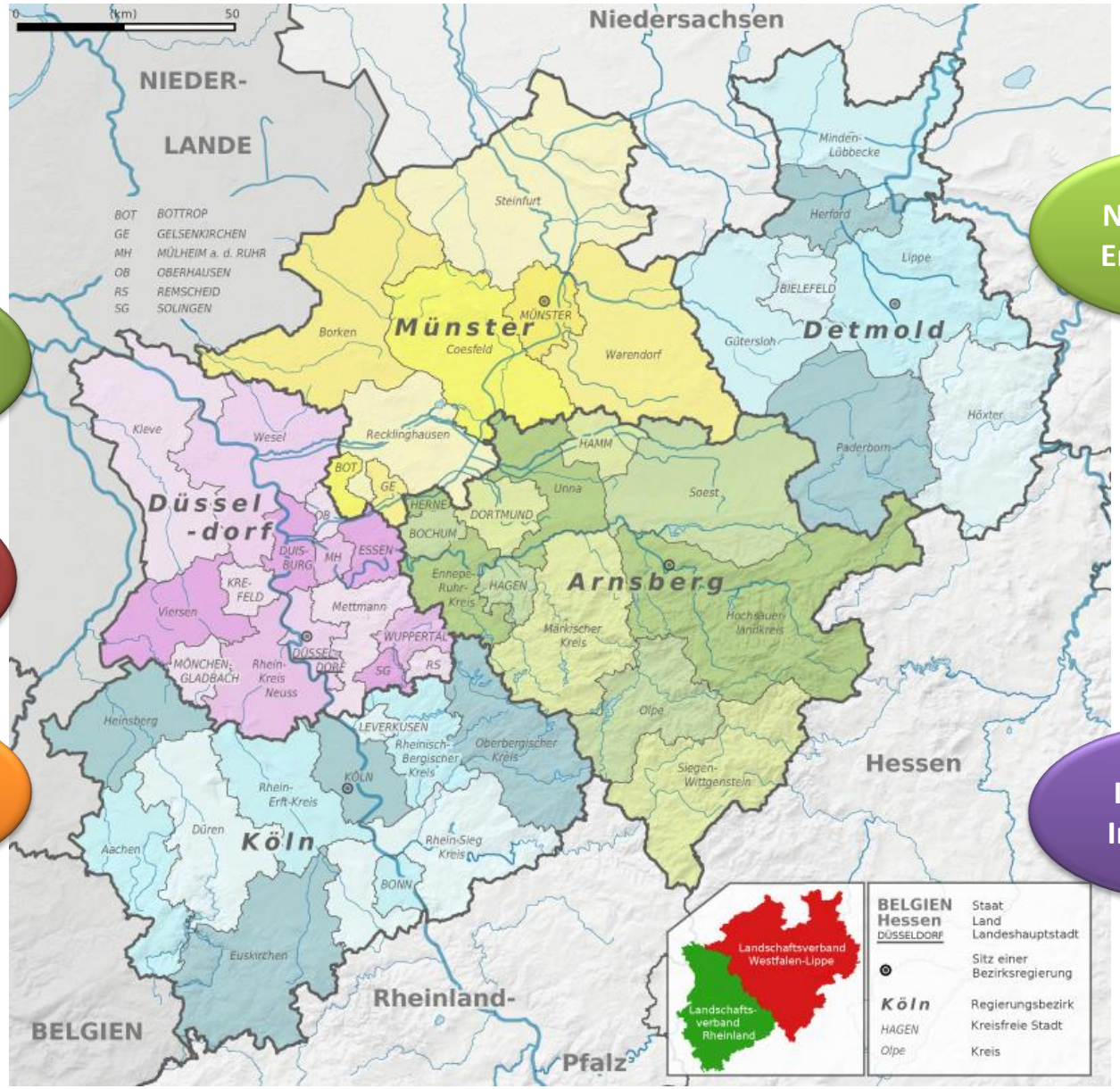
Demografischer Wandel

Migrations-ströme

Soziale Ungleichheit

Globalisierung

Klimawandel




Nachhaltige Entwicklung

Best-Practice

Soziale Innovation

Aktives Altern

Inklusion/ Integration

© EuroConsults 2014

# 2 Strategiepapiere und eine große Strategie der EU

Zwei wesentliche politische Positionspapiere hat die EU zur **nachhaltigen Entwicklung von Stadtquartieren, Städten und Regionen** verabschiedet:

1. **Die Leipzig-Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt** und
2. **die Territoriale Agenda der EU** *(TA2020).*

Damit hat die EU klar Position bezogen, wie wichtig Ihr gerade die Entwicklung der polyzentrischen Strukturen, also der Kommunen ist!

Europe 2020
a new economic
strategy

**Über allen steht natürlich die Über-Strategie EUROPA2020.**

© EuroConsults 2014

# Die städtischen und regionalen Aspekte von Europa 2020

*Im November 2011 hat die Europäische Kommission den 7. Zwischenbericht über den wirtschaftlichen, sozialen und territorialen Zusammenhalt veröffentlicht.*

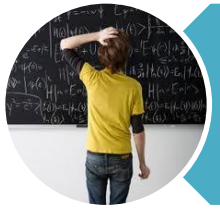
*Im Fokus des Berichts stehen die städtischen und regionalen Aspekte der Europa 2020-Strategie:*

- **Intelligentes Wachstum**
- **Nachhaltiges Wachstum**
- **Integratives Wachstum**

http://ec.europa.eu/regional_policy/sources/docoffic/official/reports/interim7/interim7_de.pdf

© EuroConsults 2014

# Die städtischen und regionalen Aspekte von Europa 2020
# - 1. Intelligentes Wachstum -



**Allgemeine und berufliche Bildung**

**Forschung und Innovation**

**Digitale Gesellschaft**

**Kreative Städte: Innovationsknotenpunkte**

© EuroConsults 2014

# Die städtischen und regionalen Aspekte von Europa 2020
# - 2. Nachhaltiges Wachstum -

**Ressourcenschonendes Europa**

**Nachhaltige Städte**

© EuroConsults 2014

# Die städtischen und regionalen Aspekte von Europa 2020
# - 3. Integratives Wachstum -

**Beschäftigung**

**Armut und Ausgrenzung**

**Integrative Städte:**
**Das Paradoxon der Städte**

© EuroConsults 2014

# EU-Strategie für die Städte

Auf Grund ihrer Bedeutung für eine nachhaltige Entwicklung in Europa, ihres **hohen Bevölkerungsanteils**, ihrer **wirtschaftlichen Stärke** und ihres **sozialen, institutionellen und demokratischen „Kapitals“** sind Städte und Metropolregionen **zentrale Akteure** von „territorialer Governance“.

In Bezug auf die Themenschwerpunkte stellen insbesondere die **nachhaltige Stadtentwicklung**, der **Stadtumbau** sowie die **Stadtteilentwicklung** die wichtigsten Handlungsfelder der Städte dar.

Zu nennen sind die **regionale Förderung von Wirtschaft und Beschäftigung im Rahmen der KMU-Unterstützung**, die generelle Standortentwicklung durch **die Schaffung einer wirtschaftsfreundlichen Infrastruktur**, die **Entwicklung von Brachflächen**, die **Generierung von Unternehmensclustern** und **Gründerzentren** sowie Maßnahmen der **integrierten Stadtteilentwicklung**.

© EuroConsults 2014

# Deutsche Kommunen in Europa

## - eine Bestandsanalyse -

- Zurückhaltend in europäischen Netzwerken – mit Ausnahme einer überschaubaren Zahl engagierter Städte
- Verbreitete Passivität und (manchmal begründete) kritische Positionen, u.a. hinsichtlich bürokratischem Aufwand und notwendiger Kompetenzen
- Geringe Professionalisierung des EU-Themas vor allem in kreisangehörigen Gemeinden
- Vergleichsweise geringe Nutzung von Programmen - Ausnahmen etwa in der Nutzung der Gemeinschaftsinitiativen URBAN I + II

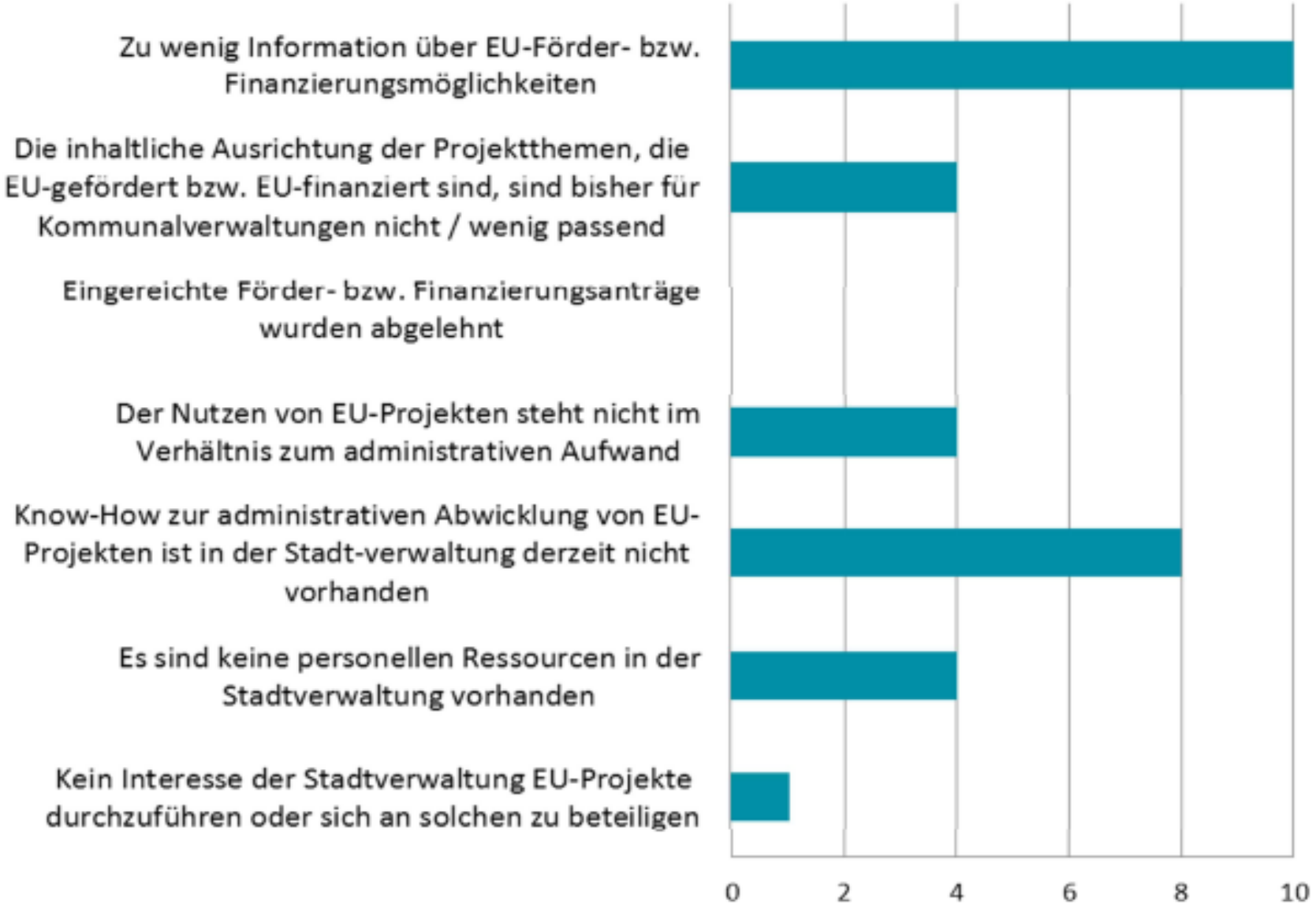
- => EU-Förderung für nachhaltige Entwicklung spielt in Deutschland eine vergleichsweise geringere Rolle als in anderen europäischen Ländern

Quelle: Difu

© EuroConsults 2014

# Stadtverwaltungen vs. EU-Projekte

## - warum wir EU-Mittel nicht nutzen -




Österreichische Gesellschaft für Europapolitik

ZENTRUM FÜR VERWALTUNGS FORSCHUNG KDZ

**„EU-Projekte in Österreichs Städten“**

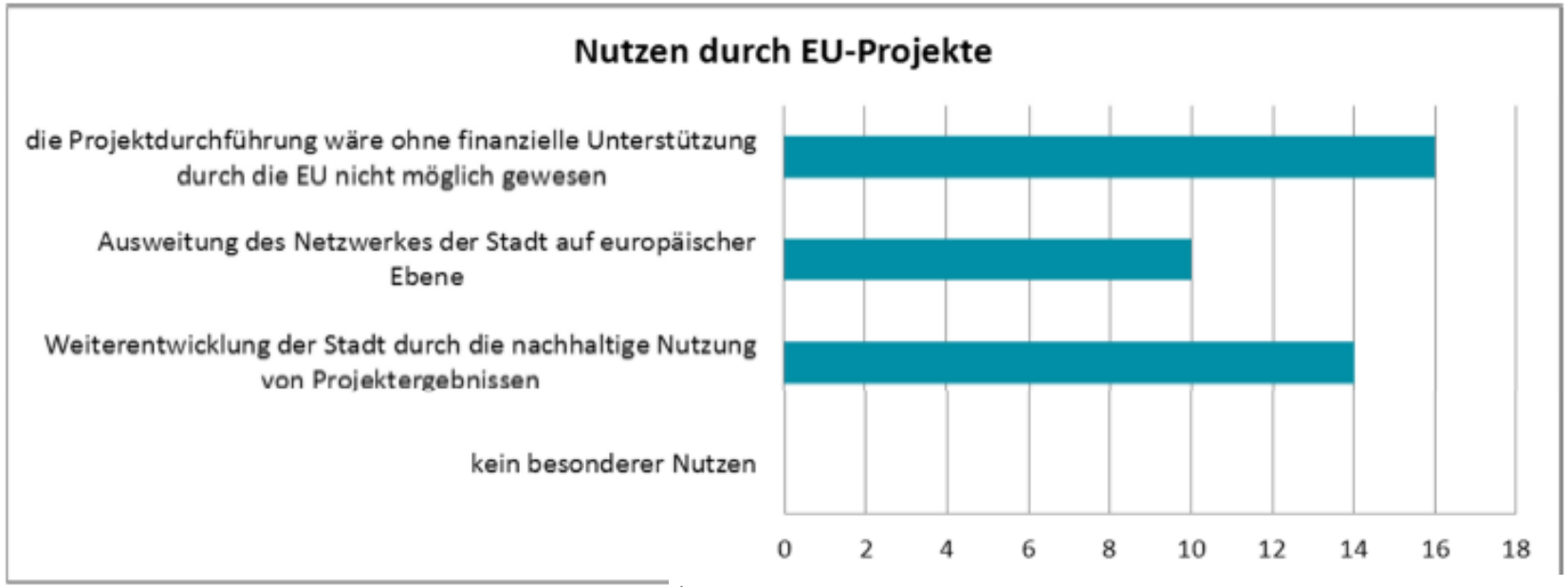
**Auswertung der Befragung**



© EuroConsults 2014

# Stadtverwaltungen vs. EU-Projekte

## - warum wir EU-Mittel nutzen -




Quelle: EU-Umfrage Sept. 2011, KDZ Wien

| Weiterer Nutzen von EU-Förderungen bzw. EU-Finanzierungen |
|---|
| Verbesserte Lebens- und Umweltqualität |
| Erhöhung der Diversität |
| Umwegrentabilität |
| Stadt als Best Practice-Beispiel; Von anderen Städten lernen; Know-how-Vermehrung für Verwaltungshandlungen |
| Kontaktpflege, Jugendliche haben europaweite Kontakte geschlossen |
| Regionalförderungen sind möglich; Wahrung von Städteinteressen in Regionen (z.B. Verkehrskoordination) |
| Reputation der EU-Projekte ist in den letzten Jahren besser geworden (Grund: Fittere Projektpartner, gutes Projektpartnernetzwerk, bessere Beratung) |
| Transnationale Bedeutung – Umsetzung von EU-Richtlinien |
| EU-Projekte sind v.a. in der Wirtschaftskrise nötig |

Quelle: EU-Umfrage Sept. 2011, KDZ Wien



© EuroConsults 2014

# Agenda zur Präsentation

| | | |
|---|---|---|
| 0 | | INTRO – Kurzvorstellung EuroConsults |
| 1 | | **Die Europäische Union und ihre Kommunen** |
| 2 | | EU-Förderinstrumente für Kommunen in NRW |
| 3 | | bestPractice – erfolgreiche Beispiele für städtische EU-Projekte in NRW |

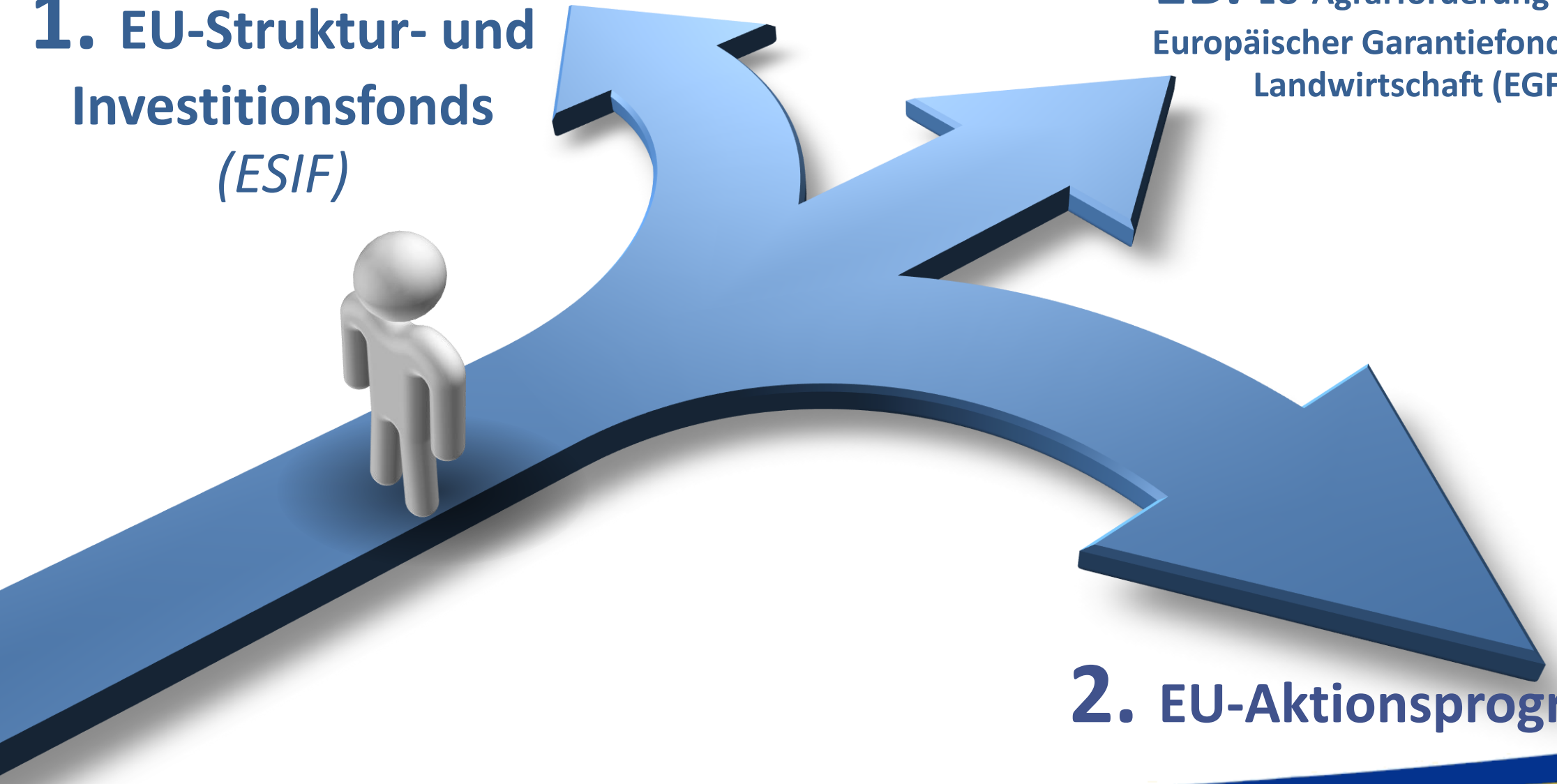
© EuroConsults 2014

# Strukturierung der EU-Fördermittel

## - die drei Programmtypen -

**1. EU-Struktur- und Investitionsfonds**
*(ESIF)*

**1B. EU-Agrarförderung (ELER) & Europäischer Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL)**



**2. EU-Aktionsprogramme**

© EuroConsults 2014

# Strukturierung der EU-Fördermittel 2014-2020

## Programmbeispiele

### EU-Struktur- und Investitionsfonds

- **Europäischer Fonds für regionale Entwicklung** *(EFRE)*
  *-Hardware – Wirtschaft – KMU's-*
- **Europäischer Sozialfonds** *(ESF)*
  *-Software - Humankapital-*
- **Kohäsionsfonds** *(KF)*
  *-Umwelt & Verkehrsinfrastruktur & BIP<90% -*

**1A** Regional & National
Bund & Land

### EU-Agrarförderung & Entwicklung des ländlichen Raums (GAP)

- **Marktbezogene Ausgaben und Direkt-zahlungen (EGFL)**
  *-Agrarsubventionen-*
- **Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums** *(ELER/LEADER)*
- **Europäischer Meeres- und Fischereifonds** *(EMFF)*

**1B** Regional & National
Bund & Land

### EU-Aktionsprogramme

- **HORIZONT2020**
  *(~ 71 Mrd. €)*
- **ERASMUS+** *(14,1Mrd. €)*
- **Kreatives Europa** *(1,46 Mrd. €)*
- **LIFE** *(361,8 Mio. €)*
- **PROGRESS**

**2** transnational
Brüssel & Bund

die Verwaltungsebene

© EuroConsults 2014

# EU – STRUKTUR- und INVESTITIONFONDS (ESIF)

Vier wichtige Bereiche und Ihre Finanzierungsinstrumente

1. **EFRE – der Fonds für die Investition in die Wirtschaft**
2. **INTERREG V** – das EU-Programm für transnationale Kooperationen & Projekte
3. **ESF** – der Fonds für die Investition in Menschen
4. **ELER/LEADER** – der Fonds für die Entwicklung der ländlichen Region

*Unterprogramm von EFRE*

© EuroConsults 2014

# Kohäsionspolitik in Deutschland

Die Europäischen Struktur- und Investitionsfonds werden in der Periode 2014-2020 durch

- 15 Programme des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE)
- 15 Programme des Europäischen Sozialfonds (ESF)
- ein nationales Programm des Europäischen Sozialfonds (ESF)
- ein Multi-Fonds Programm vom EFRE und ESF in Niedersachsen
- 14 Entwicklungsprogramme für den Ländlichen Raum (ELER)
- ein nationales Programm für den Europäischen Meeres- und Fischereifonds umgesetzt.

Deutschland erhält für die Periode 2014-2020 insgesamt

- 19,2 Mrd. Euro aus dem Europäischen Regional- sowie Sozialfonds (EFRE+ESF).
- 9.771 Mio. Euro für Übergangsregionen *(BIP pro Kopf < 75% des EU-27 Durchschnitts)*
- 8.498 Mio. Euro für entwickelte Regionen (*BIP pro Kopf > 90% des EU-27 Durchschnitts)*
- 965 Mio. Euro für Europäische Territoriale Zusammenarbeit

**Weniger entwickelte Regionen** (<75% EU-Durchschnitt an BIP/Person)
**Übergangsregionen** (<75% und <90%)
**Mehr entwickelte Regionen** (>90%)

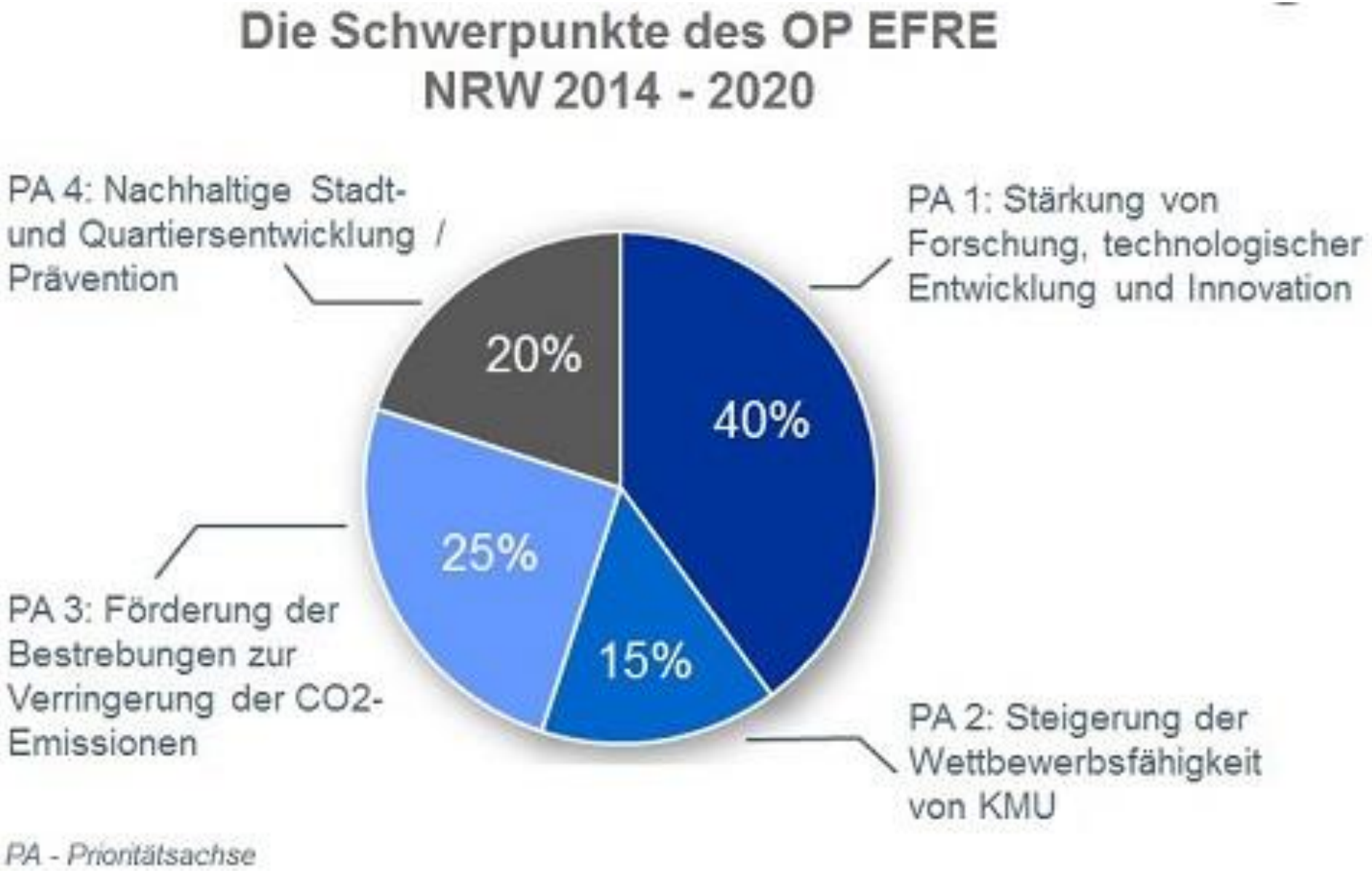
© EuroConsults 2014

# EU-Förderinstrumente für Kommunen
# - ESIF → EFRE -

| | |
|---|---|
| Laufzeit: | ca. November 2014 – 31.Dezember 2020 |
| Ziele: | Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit in strukturell stark benachteiligten Gebieten<br>Integrierte Entwicklung städtischer Problemgebiete<br>Beseitigung von Entwicklungsengpässen in industriell geprägten Regionen |
| Antragsteller: | juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts, **nationale, regionale und lokale Behörden** |
| Budget: | je nach Bundesland unterschiedlich, in **NRW 1,2 Milliarden €uro** |

© EuroConsults 2014

# EU-Förderinstrumente für Kommunen




*Quelle: Landtag NRW*

© EuroConsults 2014

# EU-Förderinstrumente für Kommunen
# - ESIF → EFRE -

*Spezifische Ziele*

| Prioritätsachse 1 | Prioritätsachse 2 | Prioritätsachse 3 | Prioritätsachse 4 |
|---|---|---|---|
| **Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation** | **Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU** | **Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO2-Emissionen** | **Nachhaltige Stadt- und Quartiersentwicklung / Prävention** |
| Erhöhung des **umsetzungsorientierten Ful-Potenzials**<br><br>Verbesserung der **Innovationsfähigkeit von Unternehmen** | Steigerung von innovativen und wachstumsstarken **Unternehmensgründungen**<br><br>Steigerung der Wertschöpfung von KMU **durch Kompetenzentwicklung und Finanzierungshilfen**<br><br>Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU in Gewerbegebieten **durch den Anschluss an hochleistungsfähige Breitbandnetze**<br><br>Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU **durch den Ausbau innovativer touristischer Infrastrukturen und Dienstleistungen** | Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes durch die Nutzung **erneuerbarer Energien**<br><br>Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes von **Unternehmen**<br><br>Senkung des Treibhausgas-Ausstoßes in **Städten und Regionen**<br><br>Effizientere Nutzung von **KWK** in Verbindung mit Wärme- und Kältenetzen | **Verbesserung der Integration benachteiligter gesellschaftlicher Gruppen** in Arbeit, Bildung und in die Gemeinschaft<br><br>**Ökologische Revitalisierung** von Städten und Stadt-Umlandgebieten<br><br>**Entwicklung und Aufbereitung von Brach- und Konversionsflächen** zu stadtentwicklungspolitischen bzw. ökologischen Zwecken |

Querschnittsziele: Gleichstellung von Männern und Frauen, Chancengleichheit, Nichtdiskrimierung und Nachhaltigkeit

*Quelle: MWEIMH – NRW – Factsheet EFRE.NRW „Wachstum und Beschäftigung“ 2014-2020“*

© EuroConsults 2014

# EU-Förderinstrumente für Kommunen

# - ESIF → EFRE -

## NRW Leitmarkt-Wettbewerbe

**Erste Runde:**

Medien & Kreativwirtschaft
Start Oktober 2014

Energie- & Umweltwirtschaft
Start November2014

Neue Werkstoffe
Start Januar 2015

Gesundheit
Start Februar 2015

Maschinen & Anlagenbau / Produktionstechnik
Start März 2015

Mobilität & Logistik
Start April 2015

Life Sciences
Start Mai 2015

Informations- & Kommunikationswirtschaft
Start Juni 2015

## Projektaufrufe

**Zu folgenden Themen sind Aufrufe in Vorbereitung:**

Regionen
Start November 2014

Präventive und nachhaltige Entwicklung von Quartieren/Armutsbekämpfung

Tourismus

Fachkräfte

Regionale und kommunale Klimaschutzkonzepte

**Darüber hinaus werden im Bereich Klimaschutz weitere Wettbewerbe gestartet.**

*Quelle: MWEIMH – NRW – Factsheet EFRE.NRW „Wachstum und Beschäftigung“ 2014-2020“*

© EuroConsults 2014

# EU - AKTIONSPROGRAMME

1. HORIZONT 2020 – das Programm für den Forschungsbereich
2. KREATIVES EUROPA – Bereich Medien
3. KREATIVES EUROPA – Bereich Kultur
4. ERASMUS+ - Bereich Schulbildung
5. ERASMUS+ - Bereich Berufsbildung
6. ERASMUS+ - Bereich Erwachsenenbildung
7. ERASMUS+ - Bereich Jugend
8. ERASMUS+ - Bereich Sport
9. EfBB - Europa für Bürgerinnen und Bürger *(186 Mio. €)*
10. COSME – das Programm zur Förderung innovativer Unternehmen
11. LIFE – das Programm für die Ökologie & Umwelt
12. Gesundheit für Wachstum
13. Grundrechte & Justiz- DAPHNE III
14. AUSSENHILFE – IPA II *(Instrument für Heranführungshilfe)*
15. AUSSENHILFE – ENP *(European Neighbourhood Policy)*
16. AUSSENHILFE – EIDHR *(The European Instrument for Democracy and Human Rights)*
17. HUMANITÄRE HILFE
18. Betrugsbekämpfung und Steuern (AFIS, HERCULEIII, PERICLES)
19. EaSI – Beschäftigung und soziale Inklusion
20. VERBRAUCHER

© EuroConsults 2014

# Agenda zur Präsentation

| | | |
|---|---|---|
| 0 | | INTRO – Kurzvorstellung EuroConsults |
| 1 | | **Die Europäische Union und ihre Kommunen** |
| 2 | | EU-Förderinstrumente für Kommunen in NRW |
| 3 | | bestPractice – erfolgreiche Beispiele für städtische EU-Projekte in NRW |

© EuroConsults 2014

**Practice-Beispiele gelungener kommunaler EU-Projekte**

# bestPractice

## - erfolgreiche Beispiele für europäische Projekte in NRW -

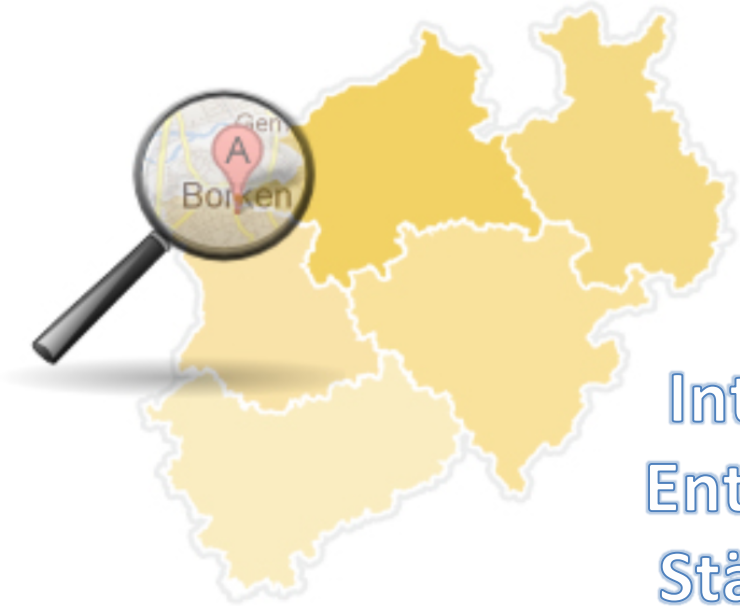
Massnahmen | PLZ / Ort | Suchbegriff | suchen

---

### Der Ziel 2-Projektbrowser: Geförderte Vorhaben in NRW per Mausklick

Das NRW-EU Ziel 2-Programm verfolgt drei wichtige Ziele: Der Mittelstand und die Existenzgründerszene sollen noch stärker und aktiver werden als bisher. Städte und Regionen sollen attraktiver und lebenswerter werden. Vor allem aber sollen sich Innovationsbereitschaft und Innovationsfähigkeit im ganzen Land verbessern. Die aktuellen Ergebnisse sprechen für den Erfolg der dafür umgesetzten Maßnahmen. Informieren Sie sich anhand des Projektbrowsers tagesaktuell über die bewilligten Vorhaben und die so mobilisierten Innovationen und Investitionen.

Der Browser ermöglicht Ihnen, sich gezielt über einzelne bewilligte Vorhaben sowie über die regionale Verteilung von Projekten auch in den einzelnen Maßnahmen zu informieren. Die gewünschten Informationen können Sie über die Suchmaske auf der NRW-Karte, aber auch als Liste aufrufen.




3.1 Integrierte Entwicklung Städtischer Gebiete

© EuroConsults 2014

# Der Kommunalbeamte der Zukunft

*Als Alexandra Mayer ihr Büro betritt, hat ihr PC die wichtigsten Vorgänge des Tages für sie bereits vorbereitet und nach Dringlichkeit sortiert. Der Arbeitstag verspricht vielfältig zu werden. Eine französische Firma möchte künftig in einem mobilen Friseursalon deutsche jugendliche mit modischen Frisuren beglücken und ein serbischer Unternehmer fragt generelle Informationen zu Dienstleistungserbringungen in der Region ab. Leider hat er seine Mail auf Serbisch geschickt und die automatische Übersetzung wirft große Fragen auf. Obwohl Serbien schon seit einem guten Jahr Mitglied der EU ist, harren die Sprachprogramme für die Verwaltung noch des letzten Feinschliffs. Anders ließe sich der Satz „Wachteleier für Schulsporteinsatz mathematisch“ kaum erklären.*

*Doch finden sich auch gute Nachrichten in ihrem Mailfach: ihre Dienstreise zum Erfahrungsaustauch im Sommer 2021 nach Frankreich wurde genehmigt. Endlich bekommt das Gesicht von Jacques Clément aus den Videokonferenzen auch einen Körper. Die nächste Mail, die in diesem Moment auf dem Bildschirm erscheint, verspricht noch spannender zu werden: „Neues Konzept der Landesregierung für mehr Europakompetenz in der Verwaltung“….*

Quelle: Euractiv, Yellow Paper, Stadt der Zukunft, Ulrich Silberbach (dbb), Der Kommunalbeamte der Zukunft, S. 48-49.
http://www.euractiv.de/fileadmin/images/EurActiv_YellowPaper_Stadt_der_Zukunft_2011.pdf

© EuroConsults 2014

# IHRE FRAGEN ZU MEINEN AUSFÜHRUNGEN!

© EuroConsults 2014

**EuroConsults wünscht Ihnen viel Glück bei Ihrem nächsten EU-Antrag!!**

© EuroConsults 2014

# DANKE.

Für Ihre Aufmerksamkeit!